

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 75, Mittwoch, 11. Februar 1903. (Morgen-Ausgabe.)

Amtlicher Teil.

Das Musterungsgeschäft im Aushebungsbereich „Leipzig-Stadt II“ für das Jahr 1903 betreffend.

In Gemäßheit der Bestimmung in § 62 Punkt 2 der Deutschen Musterordnung vom 22. November 1888 wird hierdurch bekannt gemacht, dass die diesjährige Musterung der im Leipzig wohnhaften militärischen Mannschaften, deren Sammlungen als Aushebungsbürothaben einen der denjenigen alphabetischen Ordnung

L bis Z

zuhören, somit zum Aushebungsbereich „Leipzig-Stadt II“ gehörten,

„Leipzig-Stadt II“

am 26., 27., 28. Februar, 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 10., 12., 13., 14., 16., 17., 18., 19., 20., 21., 23., 24., 25., 26., 27., 28., 30., 31. März, 1., 2., 3., 4., 6., 7., 8., 10., 11., 17., 18., 20. und 21. April a. c.

vom früh 9 Uhr ab,

die Rostung sämtlicher hierzu berechtigten Mannschaften des genannten Aushebungsbereichs

am 23. und 24. April a. c. ebenfalls

früh 9 Uhr

in d. A. Weiß's Gierpalast am Peterssteinweg Nr. 19 (seine Treppe) hier aufzutreffen werden.

Als im Stadtbezirk Leipzig (mit Einschluss der mit der Stadt Leipzig vereinigten ehemaligen selbständigen Vorstädte) wohnhaften, im Jahre 1888 geborenen und jährlichen Personen deutscher Nationalität und obigen Registrengemeinden als Angehörige, welche nach einer Beschriftung mit dem Abzeichen „Musterungsbürothabend“ ausheben dürfen, sowie diejenigen Militärschüler, gedachten Mannschaftsgefechte früherer Erbherrn erhalten haben, werden hierdurch aufgefordert, sich pünktlich im betreffenden Musterungsbericht — zu bestätigung der Anwesenheitsbescheinigung und der in §§ 26, 7, 60, 63 c der Musterordnung in Verbindung mit § 33 des Reichsmusterungsgesetzes vom 2. Mai 1874 angegebenen Stellen und Poststellen — am Käpten eines gewissen und in dieser Zeitwoche — zur Musterung persönlich zu getreten.

Tag und Stunde der Belehrung wird den Beihilfeten durch diejenigen des hiesigen Stadtbaudamts zu erlassenden Bekanntmachungen bekannt gegeben, jedoch ist der gegenwärtige Aufsichtsrat auch dann bis zum letzten oben genannten Zeitpunkt unbedingt Anträge zu geben, falls durch Umstände irgendwelcher Art die Anmeldung der Musterungsbürothaben an einzelne Mannschaften unterbleiben sollte.

Wer durch Krankheit am Einschreien zur Musterung bedient ist oder hat, darf rechtzeitig, d. h. spätestens bis zu Beginn des Termins, ein dringliches Gesuch eingebracht werden, dassfern der dasselbe ausschließende Reg. nicht amtlich angezeigt sein sollte, durch die Polizeibehörde beginnen zu lassen ist.

Dagegen ist es an den zur Laufzeit überbleibenden Belehrten nur freieheitlich, ob sie im schriftlichen Aushebungsbereich persönlich erscheinen wollen, um die Rostung selbst zu ziehen; für Belehrten, welche im Voraus nicht anwenden sind, wird seinesfalls ein Mitglied des verhältnis Ertrag-Commission das Roost gegeben werden.

erner ist jeder Militärschüler, sowie seine Angehörigen, berechtigt, spätestens im Musterungstermine Antrag auf Zurückhaltung oder Befreiung von der Aushebung zu stellen.

Entsicht jedoch die Veranlassung zu solcher Reclamation erst nach Beendigung des Musterungsgeschäfts, so kann der Antrag noch im Aushebungsbereich eingereicht werden.

Die Belehrten sind berechtigt, ihre Anträge durch Vorlegung von Urkunden *) und Stellung von Zeugen und Sachverständigen zu unterstreichen.

Bekanntete Erreichbarkeit muß im Musterungsgeschäft durch den Ertrag-Commission beigegebenen Arzt bestätigt werden, welhalb in denartigen Fällen die betreffende Polizei, wenn der Ertrag-Commission persönlich vorstellen muss, ihr dies anhinkt, so darf die Beurtheilung nur auf Grund eines belegten Zeugnisses erfolgen, welches von einem beamten Arzte ausgestellt ist.

Die diesbezüglichen Anträge — zu welchen Formulare beim hiesigen Quartieramt, Altkarlsplatz 2 hier, im Empfang zu nehmen sind — sind unumstößlich dort anzubringen, damit die sich vielleicht nötig machenden Erörterungen rechtzeitig erledigt werden können.

Die hierauf zu treffenden Entscheidungen werden den Belehrten geschrieben, die deren Angehörigen im Reklamationstermin eröffnet werden.

Deutigen Mannschaften älterer Jahrgänge, welche bereits am Ende des Aushebungsterminus aufgetreten waren, die Aushebungsbürothaben zu bezeichnen, während die Aushebungsbürothaben der Aushebungsbürothaben für diejenigen Militärschüler, welche bereits vor dem Aushebungstermin geworden waren, in jedem Falle — soweit nicht etwa nach allgemein geübten Beschränkungen schwerere Abhandlung einzutreten scheint.

Der Betreff des Belehrten in den dem Musterungsgeschäft dienenden Mannschaften werden die Belehrungspflichtigen anscheinend darauf aufmerksam gemacht, daß Belehrungspflichtige, welche in bestimmtem Zeitraum zur Erfüllung erscheinen, oder dasselbe durch Antritt oder sonst unverzüglich beobachtet, in jedem Falle — soweit nicht etwa nach allgemein geübten Beschränkungen schwerere Abhandlung einzutreten scheint.

*) Urkunden müssen amtlich bezeugt sein.

weiter hat — Bekraftung im Höhe von 8 bis 30 A. Geld event. 1 bis 5 Tagen dafür zu erwarten haben.

Leipzig, den 14. Januar 1903.
Der Civilvorsteher der Königl. Ertrag-Commission
des Aushebungsbereichs Leipzig-Stadt II.

T. A. Dr. Tröndlin.
Regierungsrath.

Nr. 1.

Bekanntmachung.

Die Herstellung einer 300 m langen Regenleitung nebst Anschluß an die Bleiche, Regenüberlauf und Regenablauf in die Pleiche (Vor 8 der 2. südlichen Vorstadtstraße) soll an einer Baustelle vorliegen.

Die Bedingungen und Unterlagen für diese Arbeiten liegen in unserem Dienstbureau, Brühl 80, II. Obergeschloß, Zimmer Nr. 77, und können dort eingesehen oder gegen Entrichtung von 0,50 A. entnommen werden.

Angebote sind vorliegend und mit der Aussicht:

Herstellung einer 300 m langen Regenleitung nebst Anschluß an die Bleiche, Regenüberlauf und Regenablauf in die Pleiche (Vor 8)

verliehen in dem oben bezeichneten Geschäftszimmer bis zum 25. Februar 1903 nachmittags 5 Uhr eingereicht.

Der Rat behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

Leipzig, den 9. Februar 1903. T. A. 668.

Der Rat der Stadt Leipzig Deputation für das Liegbauwesen.

Nr. 2.

Bekanntmachung.

Die Verfestigung mehrerer Fahrbögen auf dem Kreis der Gemeindewardschule in Lützen mit Zementplatten und Betonplatten soll an einem Unternehmer verkauft werden.

Die Bedingungen und Unterlagen für diese Arbeit liegen in unserem Dienstbureau, Brühl 80, II. Obergeschloß, Zimmer 77, und können dort eingesehen oder gegen Entrichtung von 0,50 A. entnommen werden.

Angebote sind vorliegend und mit der Aussicht:

Fahrbogenverfestigung in Lützen*

verliehen, in dem oben bezeichneten Geschäftszimmer bis zum 20. Februar 1903 nachmittags 5 Uhr eingereicht.

Der Rat behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

Leipzig, den 10. Februar 1903. T. A. 840.

Der Rat der Stadt Leipzig Deputation für das Liegbauwesen.

Nr. 3.

Bekanntmachung.

Die Verfestigung der Rahmen des Zeitbaudamts an der Sparstraße 21. Januar d. J. erwähnte Gebäudeanlagen und Wohnhäusern und Leipzig-Plagwitz nach § 23 der Sächsischen Ausbauverordnung werden die Leitungsbauwerke nebst an alle Eltern, Elterleute und Verwandte die dringende Aufforderung, ihre noch ungenutzten Kinder, auch die früher ohne Erfolg gepimpten, und die der geplante Wiederaufbau liegenden Kinder selbst bald auf die Ausgabe zur Impfung angemessen. Auch die erwachsenen Einwohner lasten mir auf, sich nochmals impfen zu lassen. Unentgeltliche Impfungen durch den Impfzug Dr. med. Ferdinand Götz haben statt

Leipzig, den 6. Februar 1903, nachmittags 3—4 Uhr

Dienstag, 10.—13. im Schönheitshaus in

Leipzig-Plagwitz.

Leipzig, den 4. Februar 1903. Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Nr. 2.

Bekanntmachung.

Die Ausführung des Weißbaudamts nebst Spülrohrleitung und Regenablauf der Görlitz-Wölkernschen Vorstadtstraße (Vor 8) soll an einen Unternehmer veräußert werden.

Die Bedingungen und Unterlagen für diese Arbeiten liegen in unserem Dienstbureau, Brühl 80, II. Obergeschloß, Zimmer Nr. 77, und können dort eingesehen oder gegen Entrichtung von 0,50 A. entnommen werden.

Angebote sind vorliegend und mit der Aussicht:

Ausführung des Weißbaudamts nebst Spülrohrleitung und Regenablauf der Görlitz-Wölkernschen Vorstadtstraße (Vor 8)

verliehen, in dem oben bezeichneten Geschäftszimmer bis zum 25. Februar 1903 nachmittags 5 Uhr eingereicht.

Der Rat behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

Leipzig, den 10. Februar 1903. T. A. 868.

Der Rat der Stadt Leipzig Deputation für das Liegbauwesen.

Nr. 4.

Bekanntmachung.

Die Verfestigung einer 568 m langen Strecke der Görlitz-Wölkernschen Vorstadtstraße von der Weintraube bis zur Lützen-Straße (Vor 6) soll an einen Unternehmer veräußert werden.

Die Bedingungen und Unterlagen für diese Arbeiten liegen in unserem Dienstbureau, Brühl 80, II. Obergeschloß, Zimmer Nr. 77, und können dort eingesehen oder gegen Entrichtung von 0,50 A. entnommen werden.

Angebote sind vorliegend und mit der Aussicht:

Vorstadtstraße 14, „Wortthallen-Gebäude“,

1 Laden mit Counter nebst einem im Kellergeschloß befindlichen Niederlagskram für Jährlich 1600 A. Vermietung, und 1 Laden im Turmgang zur Wortthalle von der Vorstadtstraße aus für jährlich 300 A. Mietzins, sofort und möglichst an einer Wiese.

Georgiring Nr. 10, „Thürmanns Haus“

a. 2 Laden, b. Erdgeschoss im I. Obergeschloß

am 1. April 1903.

a. 1 Wohnung im III. Obergeschloß

am 1. Oktober 1903.

Lang-Straße Nr. 32 b

1 Wohnung im I. Obergeschloß

am 1. Oktober 1903, auf 2 Jahre fest.

4. Grünstraße Nr. 3, „Ludwigsburg“

1 Wohnung im I. Obergeschloß

am 1. April 1903.

Wiederholung werden auf dem Rathaus, II. Obergeschloß, Zimmer Nr. 20 eingezogenen, wobei nach weitere Auskunft gegeben wird.

Leipzig, den 15. Januar 1903.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Dittrich. Nr. 1.

Bekanntmachung.

Die Herstellung einer 1000 m langen Strecke der Görlitz-Wölkernschen Vorstadtstraße vom Weißerbach bis zur Weintraube (Vor 8) soll an einen Unternehmer veräußert werden.

Die Bedingungen und Unterlagen für diese Arbeiten liegen in unserem Dienstbureau, Brühl 80, II. Obergeschloß, Zimmer Nr. 77, und können dort eingesehen oder gegen Entrichtung von 0,50 A. entnommen werden.

Angebote sind vorliegend und mit der Aussicht:

Herstellung einer 1000 m langen Strecke der 2. nördlichen Vorstadtstraße vom Weißerbach bis zur Weintraube (Vor 8)

verliehen, in dem oben bezeichneten Geschäftszimmer bis zum 25. Februar 1903 nachmittags 5 Uhr eingereicht.

Der Rat behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

Leipzig, den 10. Februar 1903. T. A. 868.

Der Rat der Stadt Leipzig Deputation für das Liegbauwesen.

Nr. 5.

Bekanntmachung.

Die Herstellung einer 568 m langen Strecke der 2. nördlichen Vorstadtstraße von der Weintraube bis zur Lützen-Straße (Vor 6) soll an einen Unternehmer veräußert werden.

Die Bedingungen und Unterlagen für diese Arbeiten liegen in unserem Dienstbureau, Brühl 80, II. Obergeschloß, Zimmer Nr. 77, und können dort eingesehen oder gegen Entrichtung von 0,50 A. entnommen werden.

Angebote sind vorliegend und mit der Aussicht:

Herstellung einer 568 m langen Strecke der 2. nördlichen Vorstadtstraße von der Weintraube bis zur Lützen-Straße (Vor 6)

verliehen, in dem oben bezeichneten Geschäftszimmer bis zum 25. Februar 1903 nachmittags 5 Uhr eingereicht.

Der Rat behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

Leipzig, den 10. Februar 1903. T. A. 868.

Der Rat der Stadt Leipzig Deputation für das Liegbauwesen.

Nr. 6.

Bekanntmachung.

Die Herstellung einer 568 m langen Strecke der 2. nördlichen Vorstadtstraße von der Weintraube bis zur Lützen-Straße (Vor 6) soll an einen Unternehmer veräußert werden.

Die Bedingungen und Unterlagen für diese Arbeiten liegen in unserem Dienstbureau, Brühl 80, II. Obergeschloß, Zimmer Nr. 77, und können dort eingesehen oder gegen Entrichtung von 0,50 A. entnommen werden.

Angebote sind vorliegend und mit der Aussicht:

Herstellung einer 568 m langen Strecke der 2. nördlichen Vorstadtstraße von der Weintraube bis zur Lützen-Straße (Vor 6)

verliehen, in dem oben bezeichneten Geschäftszimmer bis zum 25. Februar 1903 nachmittags 5 Uhr eingereicht.

Der Rat behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzuleh



Solide Familien erhalten
Weiß- und Weißwaren
zu sehr günstigen Preisen
auf dem Markt.

Garten-Blut-Apfelsinen.	
Hochleise Garten-Blutapfelsinen	10-Pf.-Korb.
Apfelsine	4,-
La. Imperial	4,-
La.	3,50
Blutapfelsinen	2,60
Zitronen-Blutapfelsinen	2,15
Wandorion, Stellone, La.	2,-
verdorbt schon gegen Nachnahme	
Anton Durian, Zürich	

Erst versuchen,
dann urtheilen!

Krausenmeier 4,20
Krausen-Normelade, eisgetrocknet 3,20
Krausen, Früchte, Apfel-Geler 3,20
Krausen, Apfelsaft 3,20
der 10. Jahr deutl. Konserven frisch
unter Nachnahme.

Julius Vogel, Nahrungsmittelherst.,
Abteilung A.G. Weinholz.
Täglicher Verkauf nach allen Gegenenden
Deutschland.

Horch, Spezialbäckerei, Venkensteine,
Köschirn, M. Depp J. Wiss 6-12 A.M.
Borsdorfer 15 A. Straße 11, pl. Bauer.

Harz-Käse, ganz, zart und wohl-
geschmacklich, 100 Stück, je 100 Gr.
100 Gr. 2,80. Der Käse 100 Gr.
100 Gr. (100 Mitt. 200 Mitt.) Bandsch.
Zöpfte, Größe 1-50 Gr. 4,60. Größe II
50-700 gr. Station ind. Käse.
Ed. Wolter, Käserei u. Compagnie,
Hermendorf bei Görlitz am See,
Sachsen.

Grüne Heringe,
große Stücke, beste frische Sondern.
K. Thurm, Reichstraße 39.
Wartstraße, Etage 195/198.

Sprotten, 4-Pfd.-Ringe 90,-
Sprottenküpfchen, Ringe 60,-
Bratheringe, Doce von 1 M. an.
K. Thurm, Reichstraße 39.

Verkäufe.
Areal-Verkauf.

10 Hektar Feld, 10 Min. von Hohenholz
Hohenholz, ca. 100 Min. von der Reichs-
strasse entfernt, auf einer Fläche von 3000
Mitt. pro Hektar zu verkaufen, auch mit dem
Feld vom Borsdorfer in Stadt genommen.
Off. n. H. 241 an die Expedition d. Bl.

20 Acker Feld
im bebauungsfähigen Nähe eines
Vorortes preiswerte zu verkaufen.
Off. n. H. 145 in die Exped. d. Bl.

Bauplatz
zu verkaufen, ca. 1000 m² Meter, in Selle-
boden, Preis 15 p. m² Meter.
Offerter unter C. E. 225 erbeten. Filiale
dieses Blattes, Königstraße 7.

Bauplatz am Walde
für Bauten mit besseren Wohnungen unter
günstigem Verkauf zu verkaufen. Offerter n.
H. 165 in die Expedition dieses Blattes.

Bauplatz für Landhaus
in guter Lage, Nähe Straßenbahn, billig zu
verkaufen. Offerter unter H. 160 Exped. d. Bl.

An den Güterbahnen sind Baulätze zu
verkaufen, Nähe Bahnhof, 4 Gleise.
Offerter L. T. 337 an „Invaliden-
dank“, Leipzig, erbeten.

**Bauplatz-, Fabrik- und
Speculations-Areal,**
ca. 50.000 Mitt. 2,50 A. am Bahnhof
+ 12.000 - 3,50 A. Sommerfeld
u. Borsdorfer gelagert, direkt vom Bahnhof unter
günst. Beding. zu verkaufen. Off. erh. unter
J. 5 an die Expedition dieses Blattes.

Rittergut,
Preis, Hannover,
146 Hekt. ertragreicher Boden, verkaunt mit
40.000 M. Unterhaltung
Adolf Borchers, Hannover.

Für Capitalisten!

In jedem industriellen Unternehmen
wird ich seltenen, meine Wahl und
Schmiedekunst Alters halber freihändig zu
angeboten. Preis zu verhandeln. Offizier
Borsdorfer circa 30 reguläre Dienststellen.
In 80 Minuten zwei Bahnhöfe zu erreichen.
Gest. Kosten erbetet unter L. P. 830
an Rudolf Mosse, Leipzig.

Villa Marienstraße 11,
günstige Lage, mit großem
schriftlichen Garten, sehr billig zu verkaufen.

Tot. Grundstück 12.219. Das gesamte
20 m Straßenseite und hinter sehr vornehm-
hafte Ausstattung.

Obgleich die Villa in gutem, baulichen
Zustand, wobei der Preis nur der wirt-
schaftliche Wert des Areals verlangt. Be-
hauptung gestattet. Wöhres Dokument.

Bauplätze L.-Reudnitz,

an der Pfaffen- und Rosenthalstraße, mit bebauungsfähigem Hinterland dichtig unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Beigeld wird gewährt. Off. n. H. 117 Exped. d. Bl.

Bauplatz in Altenburg,

dichtig für Villen oder andere geschäftl. Unternehmungen. R. Holzsch. u. zu verkaufen. 20 m
Straßenseite und ca. 900 qm groß. Off. Offerter unter Z. 1477 an die Expedition

zu verkaufen. A. Schwabe, Rosenthal Nr. 21.

Erholungsheim am Colmberge bei Oschatz.

Schöne Baulätze mit Gütern und allem Zubehör billig zu verkaufen zu
verpachten.

Niedrige Kaufkosten erhebt **Bauinspector Lubowski,**
Bureau f. Architektur, Leipzig-Gohlis, Lange Str. 70
oder der Börsiger Norm. Nebel, Steinbeckscheider, Leipzig.

Zinshaus am Südplatz

mit Läden und gut vermieteten mittleren Wohnungen unter günstigen Be-
dingungen sofort zu verkaufen. Ant. unter H. 116 in die Expedition d. Bl.

Bethelijning an einer erstklassigen Fachzeitschrift.

Bei einem auf großer Zahl von einer ersten Firma begründeten Zeitungs-
unternehmen für den deutschen Exporthandel, welches seit Jahren erfolgreich
niedrig ist bereits einer entsprechenden Rentabilität erfreut, bietet sich für
eine in Vollbeschäftigung und Exporthandel durchaus bewährte

erste Kraft

Gesellschaft zu einer Betheiligung. Von einer Kapitalbeteiligung wäre ab-
geraten, da gegen auf niedrige Rentabilität, Bezahlung und erste Stellung
großer Werth gelegt. Die Beteiligung ist vorzett in der Welt gebildet, daß
der Betreiber einen Anteil an Augen und später bei gegenüberliegender
Zeitung einen Anteil an Interessen selbst erhält. Man bedachte sich
unter Beilage eines curiosen vita und Referenzen zu wenden sub
F. K. 887 an G. L. Daube & Co., Frankfurt a.M.

Socius gesucht!

Geschäft aus vorzüglichen Referenzen und gründliche Branchenkenntnis, beschäftigt
die langjährige Praxis und lebhafte Leiter eines alten, bekannten Fabrikations- und
Vertriebsgeschäfts — guter Gewinn bringender Branche — ein ihm angebotenes
erstes Concessionsgeschäft zu übernehmen. Hierzu liegt gerade eine

thatkräftigen Socius

aus guter Familie mit einem Kapital von vielleicht 40.000,— und guten Referenzen,
die unter gest. Aufgabe von Referenzen und des bispanischen Kapitals mit ihm unter
T. 813 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Dresden, ins Einverständni

sich zu geben. Gewissheit wäre auch Hilfe Beihilfe gewünscht.

Theilhaber.

Für ein gut einzuführtes und ausdehnungsfähiges Spezial-Fabrikations-Geschäft
der graphischen Branche, welche sich vor einem Jahr gegründet wurde, wird zur Stütze
des Inhabers ein Theilhaber mit Kapitaleinfüllung

als thätiges Mitglied gesucht.

Es wird auf einen Herrn rechtfertigt, der mit der graphischen Branche durchaus vertraut
ist und der das Geschäft verfolgen kann, insbesondere würde ein solcher Herr gen
beworben werden, der für Sachverständiger Süddeutschland bereit. Denkbar dürfte
ein erfahrener und ruhiger Arbeitsschaffend gegeben sein, umso mehr, da bereits einige
gute Betriebsgründungen vorhanden sind.

Das Fabrikationsgeschäft befindet sich an einem der bedeutendsten Ulfh.-Blätter in Südd.

Deutschland und soll die Grundlage zur Bildung eines abgrenzenden Fachgeschäfts für die
gekommenen graphischen Branchen sein, wobei ein solches am Ende noch nicht erwartet.

Wiederholte Offerter unter N. B. 363 an **Rudolf Mosse**, Nürnberg, erh.

Günstiges Angebot für einen leichtenden Kaufmann ab

Passend für Rentiere!

In Großbörse Türenberg (Rödelberg) sind
einige neue Bauen, je für 1-2 Familien, zu verkaufen oder
zu vermieten. Beste Lage direkt an den
Stadtwiesen. Rödelberg, S. 21.

Villa in Bad Marienberg, Bei. Halle,
für west. Ansicht, Bismarckstr. u.
posten, praktisch gelebt, äußerst günstig
zu ver. Wiederholung von Sommergästen.
Rödelberg, Rödelberg, 7-10.000 A. Mitt. erh.
Pöhl & Borchert, Wintergartenstr. 2.

Für ein alkoholfreies Getränk
(Wasserfisch, angenehm), Haltbarkeit garantiert, ist für alle höheren Orte
Deutschlands die Lizenz unter sehr günstigen Bedingungen zu ver-
geben. Gef. Offerter zur Weiterförderung unter M. A. 319 an

Haasenstein & Vogler, A.-G., Hamburg, erhben.

Passend für Rentiere!

In Großbörse Türenberg (Rödelberg) sind
einige neue Bauen, je für 1-2 Familien, zu verkaufen oder
zu vermieten. Beste Lage direkt an den
Stadtwiesen. Rödelberg, S. 21.

Villa in Bad Marienberg, Bei. Halle,
für west. Ansicht, Bismarckstr. u.
posten, praktisch gelebt, äußerst günstig
zu ver. Wiederholung von Sommergästen.
Rödelberg, Rödelberg, 7-10.000 A. Mitt. erh.
Pöhl & Borchert, Wintergartenstr. 2.

Naumburg a.S. Villa
in vornehmen Lage der Stadt (Bürgergarten-
promenade), gut vermietet, älter, billig
zu verkaufen.

Häuser und Villen
in Naumburg a. S. nahe Bahnhof verkaunt billig
Herrn H. Altendorff, Leipzig, Vorwerkstr. 18.

Geschäftsbau.
Gesuchtes Grundstück mit Büro, Einheit
und großen bebauungsfähigen Seiten vom
Gebäude zu verkaufen, große Verkaufsfläche
für einen Betrieb benötigt, vor 4 Jahren neu
angelegt, so preiswert zu verkaufen aber
zu vermieten. Offerter unter Z. 1470 an

Hôtel in H. Stadt (Vorwerk) im
1. Stock. 100 m. Vorwerk (Dienst), mit Wohn. 2,
120-130 A. Zimmer 480. 1. H. 1. Exp. 4,-
2. H. 2. 300-320 A. 2. H. 1. Exp. 4,- 2. H. 2.
300-320 A. 2. H. 1. Exp. 4,- 2. H. 2.

Geschäftsbau.
Gesuchtes Grundstück mit Büro, Einheit
und großen bebauungsfähigen Seiten vom
Gebäude zu verkaufen, große Verkaufsfläche
für einen Betrieb benötigt, vor 4 Jahren neu
angelegt, so preiswert zu verkaufen aber
zu vermieten. Offerter unter Z. 1470 an

Haus mit Achsenrant,
2. Stock Rödelberg, brauerefrei, 25.730.000,
Wax. 12.000. Etage ca. 5000 A. Rödelberg
unter H. 2. Rödelbergstr. 28, II. rechts.

Geschäftsbau mit Achsenrant,
2. Stock Rödelberg, brauerefrei, 25.730.000,
Wax. 12.000. Etage ca. 5000 A. Rödelberg
unter H. 2. Rödelbergstr. 28, II. rechts.

Geschäftsbau.
Gesuchtes Grundstück mit Büro, Einheit
und großen bebauungsfähigen Seiten vom
Gebäude zu verkaufen, große Verkaufsfläche
für einen Betrieb benötigt, vor 4 Jahren neu
angelegt, so preiswert zu verkaufen aber
zu vermieten. Offerter unter Z. 1470 an

Haus mit Achsenrant,
2. Stock Rödelberg, brauerefrei, 25.730.000,
Wax. 12.000. Etage ca. 5000 A. Rödelberg
unter H. 2. Rödelbergstr. 28, II. rechts.

Geschäftsbau.
Gesuchtes Grundstück mit Büro, Einheit
und großen bebauungsfähigen Seiten vom
Gebäude zu verkaufen, große Verkaufsfläche
für einen Betrieb benötigt, vor 4 Jahren neu
angelegt, so preiswert zu verkaufen aber
zu vermieten. Offerter unter Z. 1470 an

Geschäftsbau.
Gesuchtes Grundstück mit Büro, Einheit
und großen bebauungsfähigen Seiten vom
Gebäude zu verkaufen, große Verkaufsfläche
für einen Betrieb benötigt, vor 4 Jahren neu
angelegt, so preiswert zu verkaufen aber
zu vermieten. Offerter unter Z. 1470 an

Geschäftsbau.
Gesuchtes Grundstück mit Büro, Einheit
und großen bebauungsfähigen Seiten vom
Gebäude zu verkaufen, große Verkaufsfläche
für einen Betrieb benötigt, vor 4 Jahren neu
angelegt, so preiswert zu verkaufen aber
zu vermieten. Offerter unter Z. 1470 an

Geschäftsbau.
Gesuchtes Grundstück mit Büro, Einheit
und großen bebauungsfähigen Seiten vom
Gebäude zu verkaufen, große Verkaufsfläche
für einen Betrieb benötigt, vor 4 Jahren neu
angelegt, so preiswert zu verkaufen aber
zu vermieten. Offerter unter Z. 1470 an

Geschäftsbau.
Gesuchtes Grundstück mit Büro, Einheit
und großen bebauungsfähigen Seiten vom
Gebäude zu verkaufen, große Verkaufsfläche
für einen Betrieb benötigt, vor 4 Jahren neu
angelegt, so preiswert zu verkaufen aber
zu vermieten. Offerter unter Z. 1470 an

Geschäftsbau.
Gesuchtes Grundstück mit Büro, Einheit
und großen bebauungsfähigen Seiten vom
Gebäude zu verkaufen, große Verkaufsfläche
für einen Betrieb benötigt, vor 4 Jahren neu
angelegt, so preiswert zu verkaufen aber
zu vermieten. Offerter unter Z. 1470 an

Geschäftsbau.
Gesuchtes Grundstück mit Büro, Einheit
und großen bebauungsfähigen Seiten vom
Gebäude zu verkaufen, große Verkaufsfläche
für einen Betrieb benötigt, vor 4 Jahren neu
angelegt, so preiswert zu verkaufen aber
zu vermieten. Offerter unter Z. 1470 an

Geschäftsbau.
Gesuchtes Grundstück mit Büro, Einheit
und großen bebauungsfähigen Seiten vom
Gebäude zu verkaufen, große Verkaufsfläche
für einen Betrieb benötigt, vor 4 Jahren neu
angelegt, so preiswert zu verkaufen aber
zu vermieten. Offerter unter Z. 1470 an

Geschäftsbau.
Gesuchtes Grundstück mit Büro, Einheit
und großen bebauungsfähigen Seiten vom
Gebäude zu verkaufen, große Verkaufsfläche
für einen Betrieb benötigt, vor 4 Jahren neu
angelegt, so preiswert zu verkaufen aber
zu vermieten. Offerter unter Z. 1470 an

Geschäftsbau.
Gesuchtes Grundstück mit Büro, Einheit
und großen bebauungsfähigen Seiten vom
Gebäude zu verkaufen, große Verkaufsfläche
für einen Betrieb benötigt, vor 4 Jahren neu
angelegt, so preiswert zu verkaufen aber
zu vermieten. Offerter unter Z. 1470 an

Centraltheater Tiny Senders kommt.

Tüchtige Hockschneider
haben dauernde Beihaltung bei
Krause & Telemann.

Hockschneider. nur erste Kräfte,
sind
Franz Furt.

Schneider, tüchtig, ist. art. Dienstzeit 28 IV.

Seiden- u. Seidenbünder nach Königsfeld.

Krämer. 1. j. Röd., 1. tücht. Büd., 1. Büd.,
1. Nachtwärter und Büdner durch Schneidermeister A. Schubert, Dr. Kleidergeschäft 21.

Junger jedegewandter Mann
nach Büdner und Berlaut einer Weinbergsleitung.

Oft. u. K. 679 an Haasenstein

& Vogler, A.-G., Leipzig.

Büff., oft. auch 3000-Büff., 3. Thür.,

gut. Kleinn. Endemerkirch. Königsfeld 37.

1 jung. Scher., 1 Büd., 1 Büdner

der Güte nach Reichelt, Vermittlung,

Großendienst 31.

Schreiber Sonntags eines jüngeren Aus-

büdner, 1. Büd., 10 Uhr, Rest.

Münsterburg, Kreislin. Straße 46.

3. Schubert, Kleiner, Dienstzeit 17, p. Königshaus.

mit einem erfreuten Instrumentengeschäft

wie Büdner (ein groß.) wird ein

Lehrling

mit einer Schulbildung gesucht. Schreiber

mit Gelegenheit geboten, sich allmählig auszu-

ziehen. Oft. u. G. 676 an Haasenstein

& Vogler, A.-G., Leipzig.

Vehrung gleichzeitig selbstständige erste

Verkäuferin

für Pausen, Kurz- und Tapetei, körperlich

gesundheitl. Verkaufsstelle gesucht, welche

die Schreiberin leidet. Oft. u. S. 545

Haile dient Blatt, Endemerkirch. 14, erh.

Lehrling

mit guten Schulzeugnissen (Abholzeit)

der höchsten Büdnerkunst beweigt. Sohn ach-

holt, Eltern, der Eltern er. für unter-

Güter gesucht. Mit Schreibreden zu meiste-

Krystalleisfabrik und Kühlhallen

Aktiengesellschaft,

Leipzig-August, Endemerkirch 11.

Antell, Ante. welche Eltern die Schule

verloren haben, eine Kaufhausleiterin in

Grüne unter obigen Bedingungen aufzunehmen.

Geschäftsführer Oft. unter Z. 1455

an die Expedition dieses Blattes.

Seidenwaren-

Engros-Geschäft

sucht je über 19.8 einen

Lehrling

mit einer Schulbildung und angehobener

Gelehrte. Selbständiges Geschäft aus-

zeichne. Oft. u. G. 1000-Büd., 1. Büd.,

1. Büd., 1. Büdner, 1. Büd., 1. Büd.

Mechaniker-Lehrling

für Eltern 1900 erhält. So entlogen bei

Wilhelm Dietrich,

Leipzig, Grimmaische Straße 13, L.

3 Herrn-Diener, 1 Ich. Büdner g. f. d.

Loff. Stellvertreter, Büdnerstraße 16, II.

Gelehrte 25 J. g. f. g. f. Büd., Büd., Büd., Büd.

Eltern, 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., Büd.

Dr. junge Handelsleiterin, gel. zu

meilen 2—3 Uhr. Büdnerstraße 19, II.

3. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.,

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.

1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd., 1. Büd.</p

Krystall-Palast-Theater.

Gänzlich neuer Spielplan! 12 Novitäten!
Royal Tokio-Troupe
 8 Personen. Kaiserl. Japanische Hofkünstler.
Kity Traney in ihrer modernen Sport-Szene.
 Lena Wells, Soubrette. Heinrich Lange, Sächsischer Humorist.
Little Pich Amerikanischer Grotesque-Humorist.
La Bérat Vision.
 Darras Brothers, Hand-Volligeure. Naukusus, Melange-Akt.
Calamitäten in der Küche
 Orig.-Pantomime, ausgef. v. 4. Pawell-Comp., 10 Personen.
D'Loisachthaler
 Oberbayer. Sänger u. Tänzergesellschaft aus Garmisch-Partenkirchen.
 Martha Uhlmann, Liedersängerin. Velograph, neue Serie.
Die Reise nach dem Monde. Neu!
 Große kinematographische Feerie in 30 Bildern.
 Die Gesamtstrecke dieses Bildes, des längsten, welches bisher hier vorgeführt wurde, beträgt circa 300 Meter und umfasst circa 14.000 photographische Einzelaufnahmen.
 Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise. Dauerkarten 4.20.

Battenberg.
 Täglich Abends 8 Uhr Künstler-Vorstellung.
Karl Maxstadt
 The Avolos,
 Xylophon-Virtuosen.
Sarnthaler Singvögel,
 Tyrolier Gesangs- und Tanz-Ensemble.
Ephraim Thompson.
 Neu! „Der Elephant als Soldat“. Miss Jessie danse. Teurbillen. Num. Billets bei Frz. Stein, Markt, und Battenberg.

CENTRAL THEATER
 !!! Letzte Woche!!!
Wills-Woodward's
 Seelöwen und Seehunde.
Hans Frey. **Emilienne de Sère.**
Paul Conchas
 Aurora-Truppe. **Rákoczy-Truppe.**

Grosser Festsaal Centraltheater,
 Gottschedstrasse 21.
 Heute Mittwoch, Abends 8 Uhr:
Grosses Familien-Concert
 mit darauffolgendem Elite-Ball.
 Eintritt 50 Pf.
 Sonntag Nachmittag 4 Uhr: Nächstes Familien-Concert mit Ball.

Panorama
 „Weissenburg“
 Neu: Buren-Schlachten
 Offen von früh 8 bis Abends 9 Uhr.
 Eintrittspreis: Erwachsene 1.50 — Kinder u. Militär v. Feldw. abw. 50 Pf.
 Dutzend-Karten 1.00. Vorzugsbons gültig.

Panorama.
 Anstich des vorzüglichen Bockbieres.
 Heute und folgende Tage:
Grosses Carnevalistisches Extra-Concert,
 ausgeführt von der vollzähligsten Capelle Günther Coblenz.
 Direktion: Musikdirektor Günther Coblenz.
 Anfang 8 Uhr. Oswald Schlinke.

Café Bauer
 Nachmittag- und Abend-Concert der Original Wiener Schrammeln
 Eintritt frei. Beginn 4 Uhr und 8 Uhr Abends.
 R. Axster.



Diat!!

Übergroßer Mittagstisch in Familie. Samst. von 10—1 Uhr. Preis 1.20.—. 111. r. Tageskarte am 5. Februar gefunden. Abend. Neubad. Brühlstraße 49, post. Nr. 6. ab 11. langhaariger Dackelhund. Baffard, reicher Haussatz entlaufen. Beg. Tel. Bischleitner 3, S. G. L., abgeben.

Kreisverein Leipzig.
 Am Ende des heutigen
 nicht geschlossenes
 Kostümfestes!

Tonnenabend, 14. Februar,
 im Centraltheater, ob'r Seite, Thomae Ring,
 Kappen-(Walzer)-Abend.
 Beginn 9 Uhr.
 Wer kann die Verbandsmitgliedschaft über
 Kreisverein-Dauerfeste mitzubringen.

Zoologischer Garten

Heute Mittwoch, Anfang Abend 8 Uhr:
Operetten - Abend

Capelle 134er (Jahrow).

Eintritt 60 Pf. Von Abends 7 Uhr ab 50 Pf.

Dauerkarten für 1903 sind im Bureau zu haben.

Palmengarten

Heute Mittwoch
 8 Uhr Abends:
 des Winderstein-Orchesters. Leitung: Hans Winderstein.
 U. A.: Symphonie-Huoll (Manuscript) v. Mayerhoff; Concert im militärischen Styl für Klarinette v. Bärman (Fr. Gilmer).
 Freitag Abend: Musikcorps des Königs-Inf.-Brgts. 106 (Matthey).
 Bis 15. März 1904 gültige **Dauerkarten** werden an den Cassen und im Verwaltungsbüro ausgestellt.

China - Ausstellung. Schluss 1. März er. Sonntags und Mittwochs „Völker Tage“. Eintritt einheitl. Dauerkarte 50 Pf.

Drei Linden.
 Heute: **Elite - Abend.** Gr. Carnevalistisches Concert.
 Freies Neues Leipziger Concert-Orchester. Leitung: Herr Götz.
 Nach dem Concert **Elite - Ball.** Eintritt 30 Pf. Anfang 8 Uhr. Mit Konzertkarte 20 Pf.

Hôtel de Saxe.

Sensationell! TÄGLICH Ohne Concurrenz!
Damen-Trompetercorps „Alpenveilchen“
 Schneidige Cavallerie-Musik (10 Damen, 2 Herren) Humoristica.
 Fanfare-Bläserinnen. — Posaninen-Quartette etc. etc.
 Mi. Nachmittag 1/2 Uhr. Sonntag 4—7, 8—11 Uhr. Eintritt 20 Pf. G. Hilber.

Eldorado,

Pfaffendorfer Straße 4.
 Heute letzter Tag:
Das große Bockbierfest:
Ein Biwak im Manöver.
 Von 12. Februar u. 5 neue Fürstweger Billards unter Leitung des Billardmeisters Chr. Stauffer. Adalbert Heinrich.

Kunze's Garten.

Heute großes Bockbierfest Capelle Sterzelino, Friedrich Müller.

Restaurant Dennis Brauerei
 Donnerstag: **Grosses Bockbierfest,** Capelle Sterzelino.

Gesellschaftshaus Johannisthal, Hospitalstrasse 22.
 Heute **grosses Bockbierfest,** Ewald Kaetzler.

Kulmbacher Bierstube, Peterstrasse 12. Jhd. Georg Bauer.

Großräumig renoviert, neue Bewirthsbeitung. Großmoderne Beleuchtung. Biere aus der I. Actien-Brauerei Kulmbach. Täglich Spezialgerichte. Heute: Kalbsbaxen.

Donnerstag u. folg. Tage: Grosses Bockbierfest. Capelle Sterzelino.

Shüringer Hof, Leipzig.

Im Ausschank hochseiner, wohlbekanntester
Würzburger Fastnachts-Bock

1 Liter 40 Pf., 1/2 Liter 20 Pf.
 In Originalgebinden von 10 Liter an, sowie 20 Flaschen 4.80 frei Haus empfiehlt selbsts
 hochhaltigst **Georg Grimpel.**

Schloss Ritterstein

Julius Mensel. Fernsprecher 4450.

Heute hausschl. Schweinsknochen.

Klein-Crostitzer Bockbier. Mittagstisch von 12—3 Uhr, Diner 1.25 und à la carte. Sonnentags Preidermäßigung. Pilzner Urquell, Pilsnerbräu München, Reichelbräu Kulmbach.

Schlosskeller.

Otto Mosemann. Heute Mittwoch, den 11. Februar 1903:
Grosses carnevalistisches Concert vom Musikkorps des König-Infanterie-Regiments Nr. 106.

Nachdem: Elite-Ball. Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf. Sonnabend, den 12. Febr. Winterball des Handels-Vereins Leipzig. Sonntag, den 14. Febr. Humorabend des Sci. Ver. „Karl Krause“. Sonntag, den 15. Febr. Gr. Militär-Concert u. Ball (107er).

Kulmbacher Ausschank zum Kapuziner Peterstr. 28 Otto Besser. Gr. Bockbier-rummel. II. Tag: **Ein Fest in Blau.** Amusement wie immer schneidig!!! Morgen leichter Tag!!!

Culmb. Rathskeller, Hainstraße, heute und morgen **grosses Bockbierfest,** verbunden mit **Schlachtfest.**

Es tagt! Wo waren Sie gestern? in den **Casino Weinstuben** Hochelegant im Jugendstyl. Windmühlenstr. 24 Musterhafte Bedienung. GEORG MICHAELIS.

Herrenkeller, Weinstuben Georgenstr. 1b, Nähe Krystall-Palast und Bahnhöfe. Angenehme Ruhetakt. Wein bestrengtmittest Firmen. Kaiserliche Bedienung.

E. Schoebel's Weinstuben so Windmühlenstrasse 50. Wein in Gläsern und Glößen. Reichtumhaftes kaltes Buffet. Weinduft unter dem Glas in Engrosseien.

Sachsenhof, Johannplatz. Von 12—3 Uhr. Grosser Mittagstisch. Im Abonnement Preiserhöhung.

Wahnigs Restaurant, Markt 13. Heute: **Bockbier** I. Actien-Brauerei Pilsen. II. Actien-Brauerei n. Pilsnerf.

Bruno Fröhlich's Gosenstube und Restaurant, gegenüber dem Krystallpalast. Heute: **Grosses Aelessen** à portion 60 Pf.

Restaurant Hôtel de Pologne. Heute Hammelkote mit Thüringer Klößen.

Zill's Tunnel. Heute Thüringer Klöße in verschiedenen Sorten. Gut bürgerl. Küche. Exquisite Biere. L. Treutler.

Kulmbacher Brauhof Peterstrasse 18, Part. u. 1. Etage, vorm. A. Keilitz. Hauto, sowie jeden Mittwoch **Schinken in Brodteig.** Bier, hell und dunkel, hochfein. C. Wiezner.

Hähle's Gosenstube, Große Tuchhalle. Heute Schinken in Brodteig. Soirée ganz vorzüglich.

Restaurant Hamburger Hof. Neu renovirt. Heute Mittwoch: **Schweineschlachten.** Gebrüder Simon. Nicolaistrasse 16.

Feudel's Gosenstube „Blauer Hecht“ Nicolaistrasse 16, Jr. 43. Heute: **Schlachtfest.** Gose hochfein.

Leipziger Kunstverein
(im Städtischen Museum).
Sonderausstellung
der Werke von
Melchior Lechter
(u. A. die „Weihe am mystischen Quell“)
Fritz von Uhde
Hermann Neuhaus
Ludwig von Hofmann
Stephan Sinding.

Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pf.

Leipziger Kunstverein.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis der Mitglieder, daß in der letzten Vorstandssitzung ein Siegel des den Kürbis niederlegenden Herrn Prof. Dr. Commerzienrat Alfred Thiele und Magistrat Herrn Prof. Dr. Adolf Wach zum ersten Vorstand, und Herr Emil Meißner zu seinem Stellvertreter ernannt worden ist. Der Vorstand besteht nunmehr aus den nachstehend aufgeführten Herren:

Prof. Rath Prof. Dr. **Adolf Wach**, als Vorstand, Emil Meißner, als Stellvertretender Vorstand, Franz Gontard, als Schriftsteller, Stadtrath Alphonse Darr, Rath Oberbürgermeister u. d. Dr. **Otto Georgi**, Julius Otto Gottschald, Dr. Gustav Dr. Carl Lampe-Vischer, Rath Commerzienrat Alfred Thiele, Julius Zöllner, deren nach den Beschlüssen des Sägemaars einzutreten die Herren: Rath Stadtrath **Wilhelm Scharemburg**, als Deputierter des Rates, Hofrat Prof. Dr. Theodor Schreiber, als Director des Museums der bildenden Künste und Leiter des Kunstvereins.

Leipzig, am 2. Februar 1903.

Der Vorstand des Leipziger Kunstvereins.
Dr. Adolf Wach,
Vorstand.

Leipziger Künstlerverein
Costümfest
Samstag, 14. Februar.
in allen Räumen des Künstlerhauses.

Künstlerverein — Costümfest.
I.-Probe statt 6 Uhr
bereits 5 Uhr.
M.-Probe wie gewöhnlich.

Die „Leipziger Neuesten Nachrichten“ bringen in Nr. 41 einen Aufsatz aus der „Berliner Börjen-Zeitung“, wonin von einem Vorfall berichtet wird, welcher am Abend des 27. Januar stattgefunden hat. Die Schilderung dieses Vorganges in der „Berliner Börjen-Zeitung“ ist in allen Teilen **unwahr**, wie die in Aussicht stehende Gerichtsverhandlung erweisen wird. Nur einen Punkt muß ich gleich berichtigten. Es heißt, ich hätte Herrn **Bruno Schrader's Frau molestiert**. Wer, wie ich, der Ansicht ist, daß es feige und erbärmlich ist, eine wehelohe Dame öffentlich zu beschimpfen, der molestiert keine Damen. — Von einer **Plage** des Herrn **Schrader** ist mir bis jetzt nichts bekannt; wohl aber hat mir Herr **Schrader** in einem Briefe **angedroht**, daß **von nun an** der Ton seiner Befredigung meiner Leistungen ein anderer werden würde, selbstverständlich ein streng objektiver.

Otto Schelpner.

Trauriges Los.
Öffentliche Vorträge
im großen Saal des St. Vereinshauses, Mohstraße 14.
Mittwochs abends 1/2 Uhr.
Fünfter Vortrag am 11. Februar:
Sonntags-Los — Vortrag Dr. Mülling-Zenzig.
Eintritt frei! — Jedermann ist freundlich eingeladen.
Rathaus zu reizvollen Preisen & 50-60 sind an der Kasse des Vereinshauses zu haben.
Der Verein für Innere Mission.

Frauen-Hilfs-Verein.

Die Ausstellung

am heutigen Samstag ab 10 bis mit Mittwoch, den 18. Februar er, am nächsten Tage die Ausstellung nur

Vormittags von 10 bis 12 Uhr geöffnet ist im Parterrelokal des

Kaufhauses von Gustav Rus, Grimmaische Straße 32,

F. A. Weisse, Markt 1.

Max Richter, Petersstraße 42.

Der Vorstand.

Für alle Hausfrauen

hat es großes Interesse, die in der kleinen

Dauernden Gewerbe-Ausstellung

am nächsten Mittwoch, den 11., sowie am Sonntag, den 13. die Mittwoch, Samstagsabenden und Sonntagsabenden veranstalteten Ausstellungen mit Seiten- und Überdose zu besuchen. Das Verständnis kommt

Nöhlers selbstreibendes Backmehl und als Preis für Butte frisch Palmzucker Palma (alleinige Produzent H. Schleink & Co.)

Es werden Polypolen verteilt von den im Besitz der Verfasser gehaltenen Kapitalen.

Eintritt 10 Pf. Geöffnet bis 6 Uhr abends.

Deutscher Buchgewerbeverein.

Einladung

zur 15. Hauptversammlung auf
Freitag, den 27. Februar 1903, Abends 6 Uhr
in das Geschenkzimmer des Deutschen Buchgewerbehauses zu Leipzig.

Zugestellung:

1. Nachbericht des Vorstandes.

2. Bericht des Schriftführers und der Rechnungsprüfer für das Jahr 1902.

3. Bericht des Schriftführers über den Haushaltplan für das Jahr 1903.

Leipzig, den 11. Februar 1903.

Dr. L. Volkmann,

L. Vorstand.

Arthur Woernlein,
Bewilligungsschreiber.

Deutscher Verein für Volkshygiene

Ortsgruppe Leipzig.

Der für Donnerstag, den 12. Februar, angelegte
Vortrag für Gymnasialschüler wird auf Donnerstag, den
19. d. M., abends 6 Uhr verschoben.

L. L.-V.

Donnerstag, den 12. Februar 1903, abends 8 Uhr.
Sitzung im Vereinshaus, T. O. 1. Wahl des Wahlaus-
schusses, 2. Vortrag des Herrn Lehmann, Sch. f. F.
Hochschulförderungsschule, 3. Beratung des Haushaltplans für 1903.

107er jeden Mittwoch
Gärtnerstraße 12.

Vermischte Anzeigen.

2 ladies are desired to join an afternoon
Circle which is presided over by an English
lady. Offered H. 231. Exped. d. Bl.

Correspondenz

Ist bestellt weiterer Ausbildung in Stenogra-
phie (Gärtnerstraße) geb. Schul. mit best.
Vere. ob. Name, off. est. u. H. 237. Gäß. Bl.

Reclamen.

Reisekörbe, Popp., Panorama.

Galvanische Anstalt
für Vernickelung, Ver-
silberung, Vergoldung etc.
Matthias Müller, Klostergasse 8/10.

Fernsprecher 558

Polich's Trauer-Abtheilung

Auf Anru-
f erfolgt
sofortiger
Besuch
der
Abtheilungs-
Vorsteherin

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt
eines gesunden Mädchens

geht bedeutend an

Leipzig, den 9. Februar 1903.

Dr. Paul Ebert und Frau
Gertrud geb. Abendroth.

Verlobt: Herr Heinrich Seile, Kaufmann in

Wolfsburg, mit Fr. Margarete Schubert

dort. Herr Friedrich Engels in Chemnitz, Herr

Pauline Kämmerer geb. Schmidt in Freiberg, Frau

Wilma verm. Bergmeister Richter in

Altenburg, Herr Ferdinand Reich, Reinhold

Wiedinger in Plauen, Dr. Hugo Sophie

Antonia Bauer geb. Schröder in Chemnitz,

Dr. Paul Heine in Dresden mit Fr. Sophie

Heine geb. Weiß in Dresden mit Fr. Sophie

Heine geb. Schröder in Chemnitz mit Fr. Sophie

Heine geb. Weiß in Dresden mit Fr. Sophie

